

Medienmitteilung, 13. September 2021

Start ins Herbstsemester 2021 an der Universität St.Gallen

Am 20. September ist Auftakt zum Herbstsemester 2021 an der Universität St.Gallen (HSG). Für 1777 Erstsemestrige beginnt das Studienjahr bereits heute mit der traditionellen «StartWoche».

An der Universität St.Gallen haben sich insgesamt 9435 Studierende für das Herbstsemester 2021 eingeschrieben (Vorjahr: 9047). Im Assessmentjahr werden 1777 Studierende erwartet (1927) und auf der Bachelor-Stufe 3289 (3075). Auf der Master-Stufe sind es 3742 (3548) Eingeschriebene. Auf Doktorats-Stufe sind 576 (609) Personen an der Universität St.Gallen immatrikuliert. Weitere 51 (36) Studierende belegen zusätzliche Ausbildungen. Für den ersten Master-Studiengang in Computer Science an der Universität St.Gallen sind 23 Studierende eingeschrieben (der erste Bachelor-Studiengang in Computer Science startet im Herbstsemester 2022), im Joint Medical Master in St.Gallen sind es im Herbstsemester 57 Immatrikulierte. Die detaillierte Immatrikulationsstatistik wird wie üblich im Dezember veröffentlicht. Bis dann verringert sich die Studierendenzahl erfahrungsgemäss noch ein wenig. Dies, da sich einige Studierende noch in einer Orientierungsphase befinden, das Studium gar nicht erst antreten oder es nach einigen Wochen wieder abbrechen.

Sanierte Bibliothek mit neuen Lernräumen

Zu Semester- bzw. StartWochen-Beginn öffnet auch das frisch sanierte Bibliotheksgebäude wieder. Getreu dem ursprünglichen Gedanken des Architekten des 1989 eröffneten Bibliotheksgebäudes, Bruno Gerosa, steht «Transparenz» im Zentrum der Erneuerungen. Neben diversen technischen Verbesserungen wurde das Gebäude innen aufgefrischt und um einen gläsernen Gang, die Avenue, erweitert. Im Zuge der Sanierung kam die HSG auch dem Wunsch der Studierenden entgegen, zusätzliche Arbeitsplätze gerade in den Hauptlernphasen zu erhalten. Auch zum Lernklima trägt das Resultat der Sanierung bei – mit erneuerter Lüftungsanlage, einem Glaspolymerdach mit Schutz vor UV-Strahlung, einer schalldämmenden Akustikdecke in der Cafeteria, sowie mit neuem Mobiliar, Teppichlegern und weissen Bücherregalen, die zusätzlich Helligkeit in die Bibliothek bringen.

StartWoche zu «Künstlicher Intelligenz»

Eine Woche vor dem offiziellen Vorlesungsbeginn kommen die neueintretenden Studierenden der Assessmentstufe ab heute zur StartWoche zusammen. Die StartWoche ist integraler Bestandteil des Assessmentjahres der HSG. Die Studienanfängerinnen und Studienanfänger werden administrativ und akademisch auf ihren Studienalltag vorbereitet. 170 TutorInnen betreuen die neuen Studierenden während der StartWoche bei der Arbeit an der Fallstudie zum Thema Künstliche Intelligenz. Im Auftrag der fiktiven Stiftung «StartGen21» gilt es innerhalb von 60 Gruppen aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen der Schweiz zu identifizieren, zur Lösung dieser KI-Anwendungen zu erkunden sowie positive und negative Auswirkungen des Einsatzes von künstlicher Intelligenz (KI) zu reflektieren. Die StartWoche 2021 findet im «Wechselunterricht» statt, das heisst teils vor Ort und teils online. Für die Veranstaltungen vor Ort gilt diese Woche eine Maskenpflicht sowie eine maximale Nutzung von zwei Dritteln der Raumkapazitäten. Gleiches gilt für weitere diese Woche auf dem Campus stattfindende Anlässe wie das Introductory Programme der HSG Kick-off Days (siehe nachstehend), Programme für Gaststudierende etc.

Semesterstart mit den HSG Kick-off Days

Im Rahmen der englischsprachigen Kick-off Days begrüsst die HSG diese Woche auch über 700 neue Studierende auf Bachelor-, Master- und Doktorats-Stufe. Das Einführungsprogramm gibt den



Neuankömmlingen einen umfassenden Einblick in organisatorische Abläufe und alle studienrelevanten Stellen an der Universität St.Gallen. Zudem haben die neuen HSG-Studentinnen und -Studenten die Gelegenheit, ihre Kommilitonen und Kommilitoninnen bereits vor Studienstart bei Workshops und Führungen kennenzulernen. Ebenso erhalten sie Einblick in akademische und administrative Abläufe eines HSG-Studiums sowie in die Campuslandschaft.

Zertifikatspflicht ab dem 20. September

Im regulären Lehrbetrieb, der am kommenden Montag, 20. September 2021, ins Herbstsemester startet, gilt eine Covid-19-Zertifikatspflicht. Die Zertifikatspflicht gestattet einen von Schutzmassnahmen weitgehend befreiten Lehrbetrieb in Präsenz: In den Hörsälen entfallen Maskenpflicht und Kapazitätsbeschränkungen, und für das Semester besteht Planungssicherheit für Dozierende und Studierende. Einigen Dozierenden und Studierenden wird es in der derzeitigen Situation nicht möglich sein, ihre Kurse (vollständig) vor Ort abzuhalten bzw. zu besuchen, etwa wenn sie der Risikogruppe angehören. Die Dozierenden sind daher gehalten, die angemessene Teilhabe aller Kursteilnehmenden sicherzustellen, sodass ein Kurs auch dann erfolgreich abgeschlossen werden kann, wenn man ihn nicht physisch besucht hat.

Kontakt für Rückfragen zur StartWoche:

Prof. Dr. [Roman Capaul](#), Akademischer Leiter Assessmentjahr und StartWoche
[Miriam Mrisi](#), Leiterin StartWoche
071 224 31 23, startwoche@unisg.ch, www.startwoche.unisg.ch

Kontakt für Rückfragen zu den Kick-off Days:

Dr. Gulnaz Partschefeld, Leitung HSG Events Office
Viktoria Schär, Projektleitung Kick-off Days
071 224 39 41, kick-off-days@unisg.ch

Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität über 9000 Studierende aus rund 80 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften, Internationale Beziehungen und Informatik aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2020 belegt die HSG den Platz 7. Die «Financial Times» hat den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2021 zum elften Mal in Folge als weltweit besten bewertet. Dies im jährlichen Ranking von Master-Programmen in Management. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB- und der AMBA-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 6000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre rund 40 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Youtube](#), [Instagram](#) und unisg.ch